



Pressemitteilung – Aktuelles aus den Häusern, 05.08.2021

Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss: 14 neue Mitarbeitende für das Klinikum Mittleres Erzgebirge

Mit einer feierlichen Übergabe ihrer Arbeitsverträge wurden 14 Absolventinnen und Absolventen des Klinikums Mittleres Erzgebirge in Zschopau und Olbernhau nach ihrer erfolgreichen Ausbildung als neue Beschäftigte im Pflege- und Funktionsdienst begrüßt. Die Veranstaltung fand gestern am Haus Zschopau statt und zeigte einmal mehr, welche Bedeutung die Ausbildung von Fachkräften für die Nachwuchsgewinnung hat.

„Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich, die nun als Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger sowie als Anästhesietechnische Assistentin am Klinikum Mittleres Erzgebirge ihr Berufsleben beginnen und wünschen ihnen dafür alles Gute“, sagte Pflegedienstleiterin Katja Franz bei der Feier. „Ein großer Dank gilt allen Mitarbeitern, insbesondere den Praxisanleitern, die die Auszubildenden gut durch die Ausbildung begleitet und erfolgreich auf das Examen vorbereitet haben“, ergänzte sie.

Allen 19 Absolventen, die in diesem Jahr ihre Ausbildung am Klinikum erfolgreich abgeschlossen haben, wurde ein Angebot zur Übernahme unterbreitet, 14 ehemalige Schülerinnen und Schüler bleiben im Unternehmen. Damit hat das Haus Zschopau acht neue Pflegefachkräfte gewonnen und das Haus Olbernhau fünf neue Mitarbeitende in der Pflege. Diese werden vorrangig in den Bereichen Chirurgie, Innere Medizin und Gynäkologie tätig werden. Zusätzlich gewinnt die Anästhesieabteilung des Klinikums ab 1. September 2021 eine neue Anästhesietechnische Assistentin.



Bild:

Im feierlichen Rahmen erhielten 11 der 14 Absolventinnen und Absolventen von Pflegedienstleiterin Katja Franz (rechts) ihre Arbeitsverträge als neue Beschäftigte im Pflege- und Funktionsdienst des Klinikums Mittleres Erzgebirge, darunter auch die Gesundheits- und Krankenpflegerin Vanessa Spindler (Zweite von rechts). (Quelle: Klinikum Mittleres Erzgebirge)

Viele der ehemaligen Auszubildenden haben bereits einen längeren Weg im Unternehmen zurückgelegt: von der Berufsorientierung mithilfe eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) über die Ausbildung bis hin zur Übernahme – so auch Vanessa Spindler, die bereits seit September 2017 am Klinikum tätig ist. Nach

einem FSJ in der Klinik für Chirurgie am Haus Olbernhau hat sie eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin absolviert. Auch nach Ihrem Abschluss wird sie nun weiterhin in der Olbernhauer Chirurgie tätig sein. „Ich habe mich für eine Ausbildung in der Pflege entschieden, weil ich gerne Kontakt zu Menschen habe und es mir Freude bereitet, sie auf ihrem Weg zum Gesundwerden zu begleiten und dabei bestmöglich zu versorgen“, erklärt Vanessa. Durch ihr FSJ sei sie sehr gut auf die Ausbildung vorbereitet worden, sagt die Absolventin. Dabei konnte sie bereits in verschiedene Abteilungen hineinschnuppern und ihre künftigen Aufgabengebiete sowie die Kolleginnen und Kollegen kennenlernen. „Das kann ich angehenden Azubis zur Berufsorientierung nur weiterempfehlen“, sagt die gebürtige Olbernhauerin. Nun freut sie sich darauf, als examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin richtig in die praktische Arbeit einzusteigen.